

Elferrat der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim 1953 e.V. auf den Cannstatter Wasen

Jedes Jahr freut sich der Elferrat der KG Bunte Kuh eV auf seinen Wochenendausflug. In diesem Jahr ging es nach Stuttgart auf die Cannstatter Wasen. Als Treffpunkt hatte man den Bahnhof in Remagen auserkoren. Hier konnte Elferratsvorsitzender Stefan Jacobs am Freitag, den 05. Oktober um 08:30 Uhr eine hochrangige Delegation der KG „Bunte Kuh“, alles Elferratsmitglieder, begrüßen. Er selbst Prinz im Jahr 2012/2013 hieß den Sitzungspräsidenten und Prinz im Jahre 2003/2004 Guido Schwiperich, Vorsitzender und Prinz 1996/97 Hardy Mies, 2. Vorsitzender und Prinz 2009/2010 Markus Schimming, Prinz 1993/1994 Addi Ahrend, Prinzessin 2003/2004 Birte Schwiperich, Prinzessin 2010/2011 Beatrix Ahrend, Prinzessin 2012/2013 Mary Jacobs, Hofdame 2012/2013 Kiki Gölden, Prinzessin 2013/2014 Erika Wolf, Prinzessin 2015/2016 Andrea Wittkopf, Hofdame 2016/2017 Anja Bernads-Gansewig, Prinz 2017/2018 David Jacobs und „Last but not Least“, den amtierenden Prinz Michael Knickmeier willkommen. In nur drei Stunden und mit viel zu viel Proviant im Gepäck kam man mit dem EC pünktlich an.



Schnell hatte die Reiseleitung Beatrix Ahrend und der Elferratsvorsitzender Stefan Jacobs Tickets für die U-Bahn besorgt und so fuhren die „Dörfler“ im Untergrund zu ihrem Hotel. Nach dem Einchecken trank man zuerst einmal ein leckeres Bier. Zum Abendessen fuhr man gemeinsam in ein Brauhaus nach Stuttgart rein. Gut gestärkt suchten die Elferräte ein Bierkneipe auf und

es wurde ein lustiger Abend.

Am nächsten Morgen bereitete man sich nach dem Frühstück auf die Wasen vor. Fesch in Dirndl und Lederhosen „aufgebrezelt“ und bester Laune ging es los. Die großen Bierzelte wurden bewundert aber natürlich wollte man vorher auch die Kirmesluft einatmen. Die Mutigsten trauten sich auf die Wilde Maus. Böse Zungen behaupteten, man hätte die Walporzheimer bis unten Schreien und Lachen hören. Weiter ging es zu einer Bierbude, wo man den Zwischendurst löschte. Zurück zu den Fahrgeschäften, hier fand man das „Lachhaus“, wo eine große Anzahl von Elferräten einfach reinstürmte. Sie wurden nicht enttäuscht, die Lachmuskeln wurden arg strapaziert, es floss sogar Blut, aber Schlimmes war nicht passiert.





Dann war es endlich 16.00 Uhr und wir schlenderten zu dem Grandl-Festzelt. Die zweite Schicht von ca. 5200 Menschen wollte endlich in das Zelt. Schnell hatten die KG'ler den Tisch gefunden. Die nächsten Stunden kann eigentlich nur der verstehen, der es selber einmal erlebt hat. Die Stimmung erreichte schnell ihren Höhepunkt und dieser hielt bis man gegen 23 Uhr rausgekegelt wurde. Zum Glück sind Tische und Bänke fest geschraubt, so dass das Tanzen auf den Bänken für keinen gefährlich wurde. Apropos gefährlich, alle waren sich einig, sich selten zwischen so vielen Menschen so wohl gefühlt zu haben. Auch gab es weder auf dem Kirmesplatz noch in der U-Bahn Gerangel und alle fanden es erstaunlich sauber in ganz Stuttgart. Ein tolles Wochenende mit super Stimmung auf den Wäsen und einem gut aufgelegten Elferrat. Die Bilder und

Kommentare in der WhatsApp Gruppe zeugen davon. Alle freuen sich bereits jetzt schon auf die Tour in 2019.